# Interview

Perfect Charging

Batterien im Freien schnell und einfach laden

„Wir lösen Probleme mit Auslastungsengpässen, steigendem Platzbedarf und Brandschutzauflagen“

*(Wels, April 2023)* Warum ist es manchmal besser, Antriebsbatterien von elektrisch angetriebenen Flurförderzeugen außerhalb der Lagerhalle zu laden? Antworten auf diese und weitere Fragen hat Gerald Baumgartner. Er ist bei Fronius Perfect Charging für die Entwicklung der Outdoor-Ladelösungen, Energy Hub genannt, zuständig.

Herr Baumgartner, welche Idee steckt hinter den Outdoor-Ladelösungen von Fronius Perfect Charging?

Mit unserem Outdoor-Ladelösungsportfolio bieten wir unseren Kunden die Möglichkeit, außerhalb der Lagerhallen mobile und flexible Ladeplätze zu schaffen. Sie können damit ihren Raum zum Laden schnell und einfach erweitern. So lassen sich Auslastungsengpässe vorbeugen oder kurzfristige Spitzen abfangen.

Was waren die Gründe für die Entwicklung einer Ladestation für draußen?

Die Anforderungen der Betreiber elektrischer Flurförderzeuge haben sich verändert – dieser neuen Situation wollten wir mit unseren Outdoor-Lösungen begegnen. Zum einen sind verfügbare Flächen teuer und rar, zum anderen stoßen die Betreiber von Lager- und Produktionshallen oftmals an ihre Grenzen. Die Anforderungen an die Ladeinfrastruktur steigen – ob Mischflotten, manuelle und automatisierte Anwendungen oder auch normative und sicherheitstechnische Verschärfungen. All dies führt dazu, dass oftmals der benötigte Platz für die Ladetechnik nicht in vollem Ausmaß zur Verfügung steht.

Da eine Hallenerweiterung zum einen auch aufgrund behördlicher Auflagen oder von Engpässen beim Baumaterial meist zeitaufwendig ist, sind die Betreiber auf der Suche nach Lösungen, welche auch kurzfristig umsetzbar sind. Zum anderen haben viele Unternehmen von Diesel- auf elektrobetriebene Flurförderzeuge umgestellt. Die Folge: Tankstellen für Dieselstapler, die sich im Freien befinden, müssen durch Ladestationen ersetzt werden. Indoor-Flächen wurden bisher hierfür nicht benötigt und die Suche nach Platz in der Lagerhalle, wo die Ladeinfrastruktur zukünftig untergebracht werden könnte, startet. Hinzu kommen durch den zunehmenden Anteil von Lithium-Ionen-Batterien auch neue, sicherheitstechnische Aspekte, die beim Laden innerhalb von Gebäuden zu beachten sind. Hier schaffen wir mit unseren Outdoor-Lademöglichkeiten Abhilfe.

Welche Vorteile hat das Outdoor-Laden für den Betreiber von elektrisch angetriebenen Flurförderzeugen?

Ein großer Vorteil von Outdoor-Ladelösungen ist generell, dass die Betreiber von Fahrzeugflotten den Ladeplatz bei Flächenengpässen schnell und einfach erweitern können. Unsere Systeme sind darüber hinaus mobil und flexibel – egal, ob es sich um Lithium-Ionen- oder Blei-Säure-Batterien handelt.

Wie sieht die konkrete Umsetzung beim Kunden aus? Werden die Systeme individuell angepasst?

Unsere Systeme sind so gestaltet, dass wir unseren Kunden schnell eine passende, schlüsselfertige Lösung anbieten können. Individuelle Ausführungen sind dabei ebenso umsetzbar. Unabhängig davon statten wir alle unsere Lösungen standardmäßig mit einer Abluftanlage, einer Heizung sowie einer Überwachungssensorik aus. Bei Bedarf legen wir das Energy Hub auch nach der Brandschutzklasse REI90 aus.

Wichtig ist uns dabei immer die Umsetzungszeit, und dass sich der Kunde vorstellen kann, wie seine Lösung im fertigen Zustand aussehen wird. Daher erstellen wir ihm im Vorfeld immer einen 3D-Plan.

Welche Voraussetzungen müssen beim Kunden gegeben sein?

Der Kunde hat bei uns die Möglichkeit, alles aus einer Hand zu beziehen. Vorhanden sein muss lediglich ein Stromanschluss und ein passendes Fundament, den Rest liefern wir. All unsere Kunden bekommen somit ein schlüsselfertiges Rundum-Sorglospaket.

Lässt sich die Lösung auch nachträglich installieren und mit vorhandenen Komponenten kombinieren?

Ja, auch das ist ein großer Vorteil unseres Portfolios – indoor wie outdoor. Die Systeme sind so flexibel und erweiterbar gestaltet, dass wir sie jederzeit an neue Herausforderungen unserer Kunden anpassen können. Damit verfolgen wir konsequent das Ziel, nachhaltige Konzepte zu entwickeln und Produkte anzubieten, die nachhaltig sind und weiterdenken.

Wie sieht es mit der Sicherheit aus?

Alle unsere Produkte sind norm- und sicherheitsgeprüft. Dadurch gewährleisten wir bei unseren Outdoor-Systemen maximalen Schutz für die Umwelt und für die Gebäude unserer Kunden.

Und zum Schluss noch ein ganz wichtiger Aspekt – der Stromverbrauch? Wie kann der Kunde hier profitieren?

Durch die Ladeinfrastruktur haben Kunden die Möglichkeit ihre laufenden Kosten als auch Energiekosten nachhaltig zu senken. Das geht beispielsweise durch eine optimierte Auslegung des Batteriepools, eine besonders kühle und schonende Ladung mit unserer innovativen Ladetechnologie sowie durch die Verwendung intelligenter Batterie-Sensorik. Dies sind nur drei Beispiele, die dem Kunden helfen, seine Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Denn solche Maßnahmen sorgen für eine maximale Verfügbarkeit der Flurförderzeuge bei hoher Energie- und Kosteneffizienz im laufenden Betrieb.

5.082 Zeichen inkl. Leerzeichen

#### Übersicht Bildmaterial



**Gerald Baumgartner, Head of Project Business Perfect Charging: „Wir liefern die mobile Outdoor-Ladestation schlüsselfertig und können sie an jedem beliebigen Ort aufstellen. Dafür benötigen wir lediglich eine freie Fläche und einen Stromanschluss.“**

****

Auf Wunsch lässt sich die Outdoor-Ladelösung von Fronius auch mit einer Photovoltaik-Anlage und Wechselrichtern kombinieren – das reduziert zusätzlich die Stromkosten.

*Fotocredits: Fronius International GmbH, Abdruck honorarfrei*

**Das hochaufgelöste Bildmaterial finden Sie** [**hier**](https://newcloud.a1kommunikation.de/index.php/s/ninWAWoWibB0hOy) **zum Download.**

### Bitte schicken Sie bei Veröffentlichung einen Beleg an unsere Agentur a1kommunikation Schweizer GmbH. Vielen Dank.

**Wir sind Fronius.**

Mehr als 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit, ein aktueller Exportanteil von 89 Prozent und 1.366 aktive Patente: Das sind wir, das ist Fronius. 1945 als regionaler Ein-Mann-Betrieb gegründet, gehören wir heute zu den Global Playern, was unsere 37 internationalen Tochtergesellschaften sowie unser Netzwerk an Vertriebspartnern in mehr als 60 Ländern eindrucksvoll beweisen. Und doch sind wir im Kern immer noch ein Familienunternehmen aus Österreich, das in der Photovoltaik, Schweiß- und Batterieladetechnologie tätig ist. Seit jeher entwickeln wir Produkte und Lösungen für eine lebenswerte Zukunft und bieten unseren Kundinnen und Kunden dabei ein All-in-one-Paket an: von der vorausgehenden Planung und Beratung über das fortlaufende Monitoring bis hin zum bedarfsgerechten Reparaturservice. Wir sind innovativ. Wir sind neugierig. Wir sind Fronius.

**Kontaktdaten zur Veröffentlichung:**

|  |  |
| --- | --- |
| Firmenname: | Fronius Perfect Charging |
| Kontakt-E-Mail: | [perfect.charging@fronius.com](mailto:perfect.charging@fronius.com) |
| Website: | [www.fronius.com/intralogistik](http://www.fronius.com/intralogistik) |
| YouTube: | [www.youtube.com/FroniusCharging](http://www.youtube.com/FroniusCharging) |
| LinkedIn: | [www.linkedin.com/showcase/perfect-charging](http://www.linkedin.com/showcase/perfect-charging) |
| Telefon Österreich: | +43 7242 241-2550 |
| Telefon Deutschland: | +49 6655 916940 |
| Telefon Schweiz: | +41 44 817 99 44 |

Rückfragehinweis

**Fronius International GmbH**MMag. Sonja POINTNER, +43 (7242) 241-6436  
[pointner.sonja@fronius.com](mailto:pointner.sonja@fronius.com)

**Bitte schicken Sie bei Veröffentlichung einen Beleg an unsere Agentur:**

**a1kommunikation Schweizer GmbH**  
Frau Kirsten LUDWIG, Oberdorfstraße 31 A, 70794 Filderstadt, Deutschland  
+49 711 9454161-20, [kirsten.ludwig@a1kommunikation.de](mailto:kirsten.ludwig@a1kommunikation.de)